



## Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99  
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

**D**ie alten Christenreicher haben gecrocht von teutschlanden. ~~ab~~ <sup>ab</sup> des  
dieses Nation anberholt des vniuersalit heile. geschenken und als konigswest  
von teutschlanden meldung gethan: Dann s were von allen zelen leben. so  
finden wirt. das die teutschen etrouen in borchschtem geschen sytten gelebt. so  
zweyfuer ignoder blaudring geprauert. und des gesegnys des Willpreto. und des feld  
gesegnos genaret haben. hervissam. und kniess begierig sonst menschen. aber golds manys  
haftig. und keine regnos gesprengt: Teutschland. zu latem Germania genant.  
wund etrouen ~~zusammen~~ dem Meer. und der Rhone. und vordeinibz. Innschatt  
dem Thern. und dem fliß Albre. oder Elbe. begrenzen: Wore wize aber die teutschen  
vromalne we Kreuz uebertreten haben. das ist sonnenborgen: Dann dess ist  
sieher wirt. das sie in Gallia. im oben diese. im Norwegen. im hessfeld. und  
im polnischen mit erobert. ~~des~~ <sup>des</sup> dem dess. das sie vromals frungsabt habn.  
Wem von der edeln. hochberühmten. und heyligenen Stett ~~gehabt~~. der denken  
geschenkete. der geblühten genaligen fristen und peckaten teutsch Nation  
gedenkten mochten. So sehn wirt kein land. das in achtung aller ding. teutsch  
land uebertreffe: als Noem einer auf den teutschen. die in den zelen des kynigs  
fely gelebt het. exinde. und teutschland durchvanderet. (als ducalis) sprach  
es. das es mit die farden wort. die er etrouen geschen het. und kerret es nicht für  
ein vaterland. So die bestzung und pflichtung das vrommarten und furchttagend  
paronen. die bekladung der menschen hochheit und hüblichkeit der vinger.  
die scheyperheit der Stett. und ein platz zuehigkeit der polnien und gemarne  
regiments. bey den teutschen schaet: Aber die veranmdung ist durch nichts  
anderes. denn durch anhennung vostenreichs glaubens bestehen: Dann die ersten  
lich glaub hat von den teutschen. alle borchschthe gleichart vertragen und die  
teutschen als gehübt. das seho die kyniglich. gros. und die teutschen. hess  
latensis genent noeden: So man vno menne ding betrachtet. oder alte ding  
heuroderbedachte. so erheynt sonder des Nationen. die zum krieg gestellt sind.  
keine reforme. keine hysgrce. denn die teutsch ~~in~~ <sup>zu</sup> den teutschen Nation noeden  
gesind. pfand. Noassen. und gelt. durch sonck durchlauchtingen fristen. sonck hohge  
poens adels. sonck sonck reitter. sonck mächtiger Stett. sonck eauthmace. sonck  
gold. sonck silber. sonck eysenparche. so grosse manys volks. so grosse manystheit.  
syncke krummetgkeit. syncke haft und strect: Und wirst er von die Kreuz  
vörter und end teutschlandenmonach. als die alten schen. von orient. der  
fluss Noegsel. von myttentur das preussische Meer. gerest sind: jedoch sehn wirt  
König: Von myttentur das preussische Meer. gerest sind: jedoch sehn wirt  
König: von die teutschen Nation erobert hat: Dann die teutschen haben  
Engelland. nach anstürbung des Brittanice. erobert: Und der myddelander und  
Agnewee oder Schosse Begent. nach anstürbung des Wallie. oder Frankopon.  
erlangt: Und das obethess und Norwegen. verlofft: Und den fliß bis in ~~se~~ <sup>se</sup> Land  
gesetzt: Die teutschen. haben auch das volk hulmiges. seho preussen genant.  
auf der vrylambugen gevalt gesogen. Allum die Beherrn. als die fremdenst  
un teutschen esten. em mächtige. hohedale volk: aber sie sprechn. das sie dem  
teutschen kyniglich gelobham seyn: A konyg ist ~~an~~ <sup>an</sup> des kynig kniess der  
elte kynig: Die teutschen sind gros. smart. stark. und auch got angenome  
kunst. die we land und Nation als verpferdet. und ob allen volkken. den kynigen  
gevalt. und mächtigkeit vordeinibz getan haben: Dann wirst der myddelster  
ader eden. und das zimmer des vniuersalit der wele kynig. nach we  
denkung und bestzung der Wallie und Frankopon: Begent. zu vromaln  
über den Thern gesetzet. und grosse ding im teutschland und beyungen hat. Vedor  
hat er das steytper. steydig und festkunig schowbist volk vorgezant und von  
meegeweltt menschen lassen: ~~Die~~ <sup>Die</sup> Augustus ottomanus. der ob allen kynigen  
kunsten die glücklichst und wertkunst gehalten word. dem auch die konyg der  
sporthire und indire. schont und gabe sondeten. ist ~~wunder~~ <sup>wunder</sup> ye in strect  
wundergelegen. dem allam gegen den teutschen: Es noch zelang. hic zeberreben.  
moas aufsig. besthronide. und vordress. die teutschen. den kynigen haben verlust:  
Dann wirst die teutschen vederwoehn dem kynigen thut geworben haben.  
so haben sie doch darnach. die kynige. die Wallie. oder Frankopon. die hyspanie.  
die hungeen. und andree mancherlos volkere. oftmal bestkerten und seglich über  
wunden: Die kynige haben auch. nach eschung vno groalo. grosse ding mit on hoff  
und bestkund der teutschen gesetzet: die in kriegerischen als fast tuiglich. Und in  
vrylambungen hemdln als vlyrobhafft und getuen ~~aus~~ <sup>aus</sup> esponnen. das sie  
zu huetten und bewaren. des kynigheten leib und leben. vor unkantidachem. er  
ken und anfezelgen vorreden: Wore worten mit Herzog Wolfud zu lichungen.